



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Christian Steiner, CVP/EVP-Fraktion: Weniger Lehrkräfte pro Primarschulklasse**

Autor/in: [Christian Steiner](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 7. Februar 2013

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Durch Spezial- und Förderunterricht werden Kinder an Primarschulen oft lektionenweise von verschiedenen Lehrkräften unterrichtet. Durch diese punktuelle Sonderbetreuung (mit bis zu fünf oder sechs Betreuungspersonen) geht das stabile Lernumfeld, das durch ein Umfeld mit wenig Bezugspersonen geschaffen wird, oft verloren.

Nun findet offenbar ein Umdenken statt und in den Kantonen Zürich und Bern werden Ueberlegungen angestellt, eine Primarschulklasse von höchstens zwei Lehrpersonen mit einem Pensum von 130 bis 160 Prozent unterrichten zu lassen, die sämtlichen Unterricht abdecken, wobei für schwierigere Fälle immer noch Heilpädagogen zum Einsatz kommen. Ab Schuljahr 2014/15 werden im Kanton Zürich rund 5% aller Klassen in einem Versuch nach diesem neuen Modell unterrichtet.

Ich bitte den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, ob sich unser Kanton oder einer der andern Kantone des Bildungsraumes NWCH ebenfalls an einem solchen Versuch beteiligen könnten. Zumindest aber sollte er sicherstellen, dass die Kantone des Bildungsraumes NWCH dieses Modell prüfen und erforderliche Massnahmen bis hin zur Anpassung der Lehrkräfteausbildung in ihre künftigen Ueberlegungen zur Entwicklung der Schule einbeziehen.